

Schachklub 1929 Mainaschaff e.V.



Schutz- und Hygienekonzept für den Trainingsbetrieb  
(Jugend/Erwachsene)  
im Schach

Stand: 14.08.2020

(Konzept basiert auf den Empfehlungen des Bayerischen Schachbund e.V. vom 11.08.2020)

## **1) Informationspflichten und Dokumentationsanforderungen**

a) Das Schutz- und Hygienekonzept für den Trainingsbetrieb wird allen Mitgliedern durch schriftliche Kommunikation (ggf. per E-Mail) bekannt gegeben. Ferner wird das Konzept im Spiellokal durch Aushang oder Auslage allen Teilnehmern am Trainingsbetrieb zugänglich gemacht.

b) Mitglieder oder Mitarbeiter, die mit organisatorischen Aufgaben betraut sind, erhalten eine spezielle Einweisung hinsichtlich der Erledigung ihrer Aufgaben unter Beachtung der in diesem Konzept festgelegten Regeln.

c) Die Teilnahme am Training wird schriftlich (ggf. elektronisch) durch das Führen einer Teilnehmerliste dokumentiert, die neben den Namen der Trainingsteilnehmer auch jeweils eine Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse enthält. Bei Vereinsmitgliedern, deren Daten bereits erfasst sind, genügt eine namentliche Nennung.

Die erfassten Daten sind ausschließlich für die behördlich vorgesehenen Zwecke bestimmt. Nach Ablauf von einem Monat sind die Daten zu löschen.

d) Verantwortlicher Ansprechpartner in allen Fragen zu diesem Konzept ist: Wolfgang Künstler, 1. Vorsitzender.

## **2) Zulassung von Personen zum Trainingsbetrieb**

a) Mit Blick auf die Umsetzbarkeit der Sicherheits- und Hygieneregeln dürfen im Spiellokal nicht mehr als (20) Personen gleichzeitig anwesend sein.

b) Es können nur Personen das Training aufnehmen, die die folgenden Bedingungen erfüllen (gilt für jedes Training):

i) Aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV - Infektion (z.B. Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur ab 38° C, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl)

ii) Kein Nachweis einer SARS-CoV-Infektion in den letzten 14 Tagen

iii) In den letzten 14 Tagen kein Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV getestet worden ist

c) Zuschauer, d.h. Personen, die nicht selbst am Trainingsbetrieb teilnehmen, dürfen sich nicht im Klubraum aufhalten.

d) Sollte ein Teilnehmer/in Krankheitssymptome zeigen, muß er/sie  
- Jugendtraining: von den Eltern abgeholt werden  
- Erwachsenentraining: den Klubraum unverzüglich verlassen.

## **3) Regelungen hinsichtlich der Räumlichkeiten**

- a) Während des Trainingsbetriebs muss für eine ausreichende Belüftung mit Außenluft gesorgt werden. Die Belüftung muss zumindest alle 120 Minuten erfolgen. Sofern möglich, findet der Trainingsbetrieb bei geöffneten Fenstern statt. Durchgangstüren bleiben während des Trainings geöffnet.
- b) Im Klubraum werden ausreichende Mengen an Desinfektionsmitteln vorgehalten, die für die Desinfektion der Hände (Hautdesinfektionsmittel) sowie des Spielmaterials und von Oberflächen (Flächendesinfektionsmittel) bestimmt sind.
- c) Vor Trainingsbeginn und nach Trainingsende werden besonders häufig frequentierte Kontaktflächen (z.B. Türgriffe) gereinigt bzw. desinfiziert.
- d) Toilettenbenutzung jeweils nur durch eine Person gleichzeitig. Danach Händewaschen/-desinfektion.
- e) Hinweisschilder im Zugangs- sowie im Trainingsbereich.

#### **4) Einhaltung der Mindestabstandsregel**

- a) Beim Betreten und während des Aufenthalts im Klubraum ist der Mindestabstand von 1,5m zwischen zwei Personen wo immer möglich einzuhalten. Der Durchgang zum Schachklubraum darf jeweils nur in einer Richtung, unter Einhaltung der Abstandregel, benutzt werden.
- b) Die Bestuhlung ist so zu arrangieren, dass zwischen Trainingsteilnehmern an zwei verschiedenen Brettern ein Mindestabstand von 1,5m besteht.
- c) Der Mindestabstand von 1,5m muss von Trainingsteilnehmern, die am gleichen Brett spielen oder analysieren, **nicht mehr** eingehalten werden. Der Abstand sollte aber möglichst groß sein. Eine Mund-Nase-Bedeckung ist auch für am Brett sitzende Spieler zu empfehlen.
- d) Körperliche Kontakte zwischen Anwesenden sind generell zu vermeiden.

#### **5) Persönliche Hygienemaßnahmen**

- a) Es ist sicherzustellen, dass sich alle Teilnehmer am Trainingsbetrieb vor Beginn des Trainings, d.h. insbesondere vor dem ersten Kontakt mit dem Spielmaterial, gründlich die Hände waschen (mindestens 30 Sekunden mit Seife oder Waschlösung). Alternativ können die Hände auch mit einem Desinfektionsmittel desinfiziert werden.
- b) Mit Ausnahme derjenigen Zeit, in welcher der Trainingsteilnehmer am Schachbrett sitzt, besteht ab dem Zutritt ins Spiellokal bis zum Verlassen desselben die Verpflichtung, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Dies gilt unter anderem, wenn der Trainingsteilnehmer im Klubraum steht oder sich bewegt (z.B. die Toilette aufsucht).

## **6) Behandlung des Spielmaterials**

Das Spielmaterial (Bretter, Figuren, Uhren) ist grundsätzlich vor Beginn des Trainings und im Verlaufe des Trainings immer dann neu zu desinfizieren, wenn es von einem anderen Spieler benutzt wird.

Mainaschaff, den 17.08.2020

gez. Wolfgang Künstler, 1. Vorsitzender